

# Risk ManagerIn

## BERUFSBESCHREIBUNG

Risk ManagerInnen arbeiten in Banken, Investment-Gesellschaften und Versicherungen sowie für Unternehmen verschiedener Branchen. Bei ihrer Arbeit befassen sie sich mit allen Arten von Finanz-, Betriebs-, Partner- und Marktrisiken, die den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens gefährden können. Risk ManagerInnen erfassen und bewerten Unternehmensdaten, die Konjunktur- und Marktlage und andere wirtschaftliche Kennzahlen und versuchen auf der Grundlage dieser Daten verschiedene Entwicklungen, Trends, Risiken und andere Gefährdungen zu identifizieren und abzuschätzen. Entsprechend ihrer Analysen und Erkenntnisse erarbeiten sie Maßnahmen und Empfehlungen für die Geschäftsleitung.

Bei Banken und Versicherungen sind Risk ManagerInnen vor allem mit der Bewertung der Kreditwürdigkeit von KreditwerberInnen (Privatkunden, Geschäftskunden) befasst. Sie berechnen Bonitäten, welche in der Regel in der Form von Rating-Skalen oder -Punkten ausgedrückt werden, und als Entscheidungsgrundlage für die Kreditvergabe und Höhe der Zinsen dienen.

Risk ManagerInnen arbeiten im Team mit BerufskollegInnen und verschiedenen Fachkräften aus den Banken-, Finanz- und Controlling-Bereichen und kommunizieren eng mit ManagerInnen, GeschäftsführerInnen und andern EntscheidungsträgerInnen.

## Ausbildung

Für den Beruf Risk ManagerIn ist in der Regel ein finanzwirtschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium erforderlich. Eine Ausbildung an einer höheren kaufmännischen Schule (HAK) kann auch eine Grundlage für diesen Beruf bilden.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Risiko-Management und Risiko-Controlling durchführen
- betriebliche Projekte planen, organisieren, steuern und leiten
- Kostenrechnung und Controlling durchführen
- Unternehmenskennzahlen ermitteln
- allgemeine Wirtschaftslage beobachten und analysieren
- dazu wirtschaftliche (Konjunktur-)Daten und Kennzahlen sammeln und auswerten
- Tages- und Wirtschaftszeitungen, Börsenberichte, Bilanzen, Geschäftsberichte, Fachzeitschriften und dergleichen lesen
- zukünftige Wirtschafts- und Konjunkturlagen prognostizieren
- Risiken für das Unternehmen identifizieren und abschätzen (z. B. in Bezug auf KundInnen, GeschäftspartnerInnen, allgemeine Markt- und Wirtschaftslage)
- Gutachten, Expertisen erstellen, Empfehlungen aussprechen
- Konzepte, Strategien und Maßnahmen zur Risikostreuung, Risikoeindämmung oder -vermeidung erarbeiten
- mit ManagerInnen, InnovationstechnikerInnen, EntwicklungsleiterInnen, QualitätsmanagerInnen zusammenarbeiten

## Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Risikobewusstsein
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken